

Wozu brauchen wir überhaupt ein Buch!?

Wilhelm-Busch-Schule in Ulm

Im Rahmen einer Projektwoche hatten Kinder der Wilhelm-Busch-Schule fünf Tage Gelegenheit, sich mit dem Thema Buch auseinander zu setzen. Dies geschah auf sehr vielfältige und kreative Weise.

Die Kinder gestalteten Bücher als individuelles Buch, Kunstobjekt oder als Installation.

Zuerst gingen wir gemeinsam auf Spurensuche.

„Was muss es für mich haben, damit es für mich wertvoll ist?“

„Kann ich mit Büchern Kunst machen?“

Die Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene künstlerische Techniken auszuprobieren

und im Umgang mit Material und Werkzeug

ihre Erfahrungen zu sammeln. So entstand ein Raum für kreatives und freies Arbeiten.

Die Sinnlichkeit, die kreative Gestaltung und der Austausch untereinander war für die Kinder eine wertvolle Erfahrung.



Wilhelm-Busch-Schule SBBZ Lernen

Stiefenhoferweg 1

89079 Ulm

Wozu brauchen wir überhaupt ein Buch!?

Diese Frage haben sich Schüler im Rahmen einer Projektwoche stellen dürfen. Auf vielfältige Weise haben sich die Kinder mit dem Thema Buch auseinandergesetzt.

Es waren fünf spannende Tage mit Einblicke in Neues!



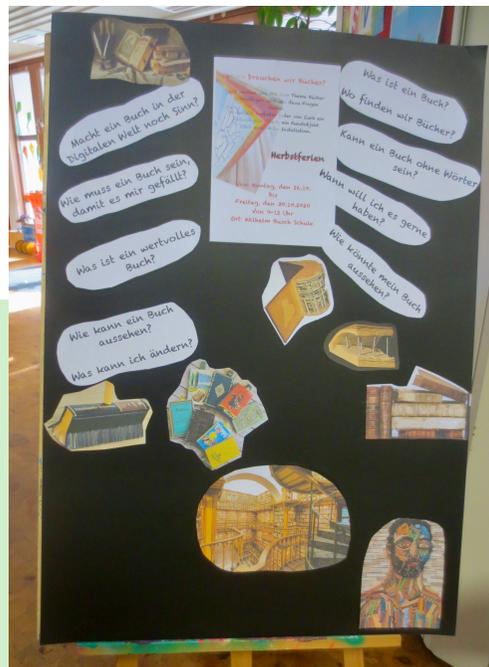
Wilhelm | Busch
Schule



Spurensuche

Wir haben uns gemeinsam angeschaut, was es alles zum Thema Buch und Schriften gibt und was es ausmacht, dass ein Buch für uns Menschen wichtig und vielleicht sogar kostbar ist.

„Was muss ein Buch haben, damit es für mich wertvoll ist?“



Material

Es gab vielfältiges Material.

Alte Bücher, Farbe, Muscheln, Sand, Zeitungen und und und... alles, was anspricht zum ausprobieren und erleben.

Das Atelier wurde so zu einer Ideen- und Experimentierschmiede.

Es hat den Kindern viel Spass gemacht, ohne Druck und Ziel auf ein Ergebnis sich auszuprobieren.

Wilhelm | Busch
Schule



Werkzeug

Es wurde gepinselt, gebohrt, gehämmert, geklebt...

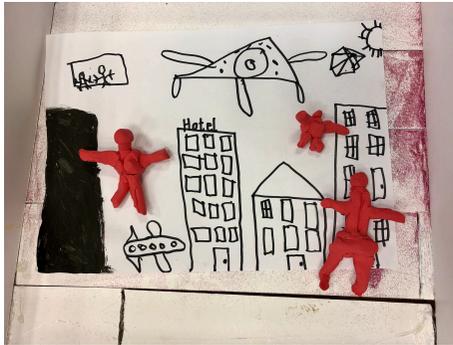
Ein Buch durchsägen, durchbohren? Geht das?

Ja das geht und es sind schon in der Experimentierphase viele schöne Objekte entstanden. Erste Erfolge wurden gemacht und damit wurden die Kinder gleich mutiger.

Wilhelm | Busch
Schule



Bildergalerie



Wilhelm | Busch
Schule



Einpaar Worte zum Schluss

Es waren fünf kreative Vormittage, in denen die Kinder Gelegenheit hatten, sich auf ihre individuelle Weise auszudrücken. So entstanden ganz unterschiedliche Buchobjekte.

In einer kleinen Vernissage in der Schule hat jedes Kind „sein Buchprojekt“ mit Stolz vorgestellt. Es war toll zu sehen wie selbstbewußt sie ihr Projekt der Öffentlichkeit präsentiert haben.

Die Ausstellung war noch einige Wochen in der Schule zu sehen.

„Geht nicht, gibt´s nicht! Das habe ich in der Arbeit mit Kindern gelernt. Wunderbar!“

Ute Trappmann-Sowa, Kunsttherapeutin

